

AUSBILDUNGSKONZEPT

BEREICH TECHNIK

Treibhaus | Jugendkulturhaus
der Stadt Luzern
Spelteriniweg 4
6005 Luzern

Erstellt durch: Jonas Beetschen, Juli 2017

Überarbeitung durch: Jonas Beetschen, Mai 2018



INHALTSVERZEICHNIS

1. Übersicht	3
1.1 Angebot	3
1.2 Zielgruppe	3
1.3 Ziel	3
1.4 Rahmenbedingung Praktikum	3
1.5 Eintrittsbedingungen	3
2. Ablauf des Praktikums	4
2.1 Einsteigerkurs	4
2.2 Helfen & Lernen	4
2.3 Workshops	4
2.4 Verantwortung/Selbstständigkeit	4
2.5 Übertrittsgespräch	4
2.6 Erste Schritte im Technikteam	4
3. VERANTWORTLICHKEITEN	5
3.1 Ressourcen	5
3.2 Verantwortung	5
3.3 Persönliches	5



1. ÜBERSICHT

1.1 Angebot

Das Treibhaus Luzern bietet für junge motivierte Leute im Bereich der Licht- und Tontechnik ein geeignetes Sprungbrett in die Welt der Veranstaltungstechnik.

Neueinsteiger profitieren von einem dynamischen Haus mit einem breiten Angebot an Konzerten, Partys, Kino, Vortrag und Firmenanlässen, sowie auch von einer professionellen Infrastruktur mit geschulten Fachleuten.

1.2 Zielgruppe

Interessierte/motivierte Menschen im Alter von 18-24 Jahren die sich bewusst sind, dass Jugendliche für und mit Jugendlichen tätig sind.

1.3 Ziel

Technikpraktikanten durchlaufen im Treibhaus eine halbjährige Ausbildung mit dem Ziel, dass sie nach Abschluss des Praktikums selbstständig, in der Kulturszene – in den Bereichen Licht- und Tontechnik – einen Anschluss finden können.

1.4 Rahmenbedingung Praktikum

Während der Ausbildungszeit wird kein Lohn ausbezahlt. Die Praktikumszeit ist auf freiwilliger Basis. Eine Verpflegung inkl. alkoholfreie Getränke sind während der Einsatzzeit offeriert.

1.5 Eintrittsbedingungen

Das Treibhaus setzt ein hohes Interesse an Musik, Ton und Licht sowie gute Team- und Kommunikationsfähigkeiten voraus. Von Vorteil sind leichte technische Vorkenntnisse und einen musikalischen Hintergrund.

Das Treibhaus fordert für den Eintritt ein kurzes Motivationsschreiben. Im Anschluss wird ein persönliches Gespräch mit der technischen Leitung des Hauses vereinbart.



2. ABLAUF DES PRAKTIKUMS

2.1 Einsteigerkurs

- 2x jährlich finden Einstiegskurse in den Bereichen Licht- und Ton statt
- Zeitraum/Startzeitpunkt: September und März mit jeweils zwei Intensivtagen / Workshops
- Ziel: Bereichsentscheidung mit Gewichtung auf Licht oder Ton

2.2 Helfen & Lernen

Die Praktikanten müssen mindestens an sechs Anlässen pro Halbjahr dabei sein um das bestehende Technik-Team zu unterstützen. Dabei werden sie zusätzlich in die Arbeit der Konzerttechnik eingeführt.

2.3 Workshops

Im Laufe dieses Halbjahres wird zusätzlich mindestens ein Workshop stattfinden, wo die Praktikantinnen und Praktikanten live eine Band begleiten können im Treibhaus. So können die essentiellen Skills aus der Licht- und Tontechnik an den Mischpulten und anhand einer realen live Situation geübt und angeeignet werden.

2.4 Verantwortung/Selbstständigkeit

Nach Besuch des Workshops übernimmt der Praktikant mindestens an zwei Anlässen die Verantwortung in seinem Bereich, wird aber noch von Fachleuten betreut und unterstützt.

2.5 Übertrittsgespräch

Zum Abschluss der Praktikumszeit wird erneut ein Gespräch mit der technischen Leitung stattfinden. Es wird entschieden, ob der Praktikant / die Praktikantin als Technikerin oder Techniker im Treibhaus Luzern zivilrechtlich angestellt wird oder nicht.

2.6 Erste Schritte im Technikteam

Ist der oder die Praktikant/-in soweit, dass die technische Verantwortung für einen Anlass übernommen werden kann, so wird ein Freelance-Vertrag erstellt, man erhält einen Treibhauspass mit Vergünstigung auf Konsumation und gratis Eintritt (nahezu) allen Anlässen. Zusätzlich erhält man einen Schlüssel mit Zugang zum Technik- und Aktionsraum.



3. VERANTWORTLICHKEITEN

3.1 Ressourcen

Das Treibhaus soll den Praktikanten/Praktikantinnen jederzeit offenstehen, damit sie professionellen Equipment Gebrauch machen – und sich auf bevorstehende Herausforderungen vorbereiten können. Die technische Leitung steht dem Team und den Auszubildenden für Fragen und Support zur Verfügung.

Für die Workshops und Kurse wird jährlich ein Budget festgelegt, damit allenfalls externe Profis hinzugezogen werden – und dementsprechend entgeltet werden könnten.

3.2 Verantwortung

Die Verantwortung der Ausbildung obliegt in erster Linie der technischen Leitung vom Treibhaus.

Für eine gute Einführung ins Treibhaus sind jede einzelne Person in den Bereichsleitungen, aber auch die bestehenden Techniker wichtig, damit die Praktikanten/Praktikantinnen optimal unterstützt werden und sich weiterentwickeln können.

3.3 Persönliches

Es ist wichtig, dass die Praktikanten/Praktikantinnen von einem guten Netzwerk im Raum der Luzerner Kulturszene profitieren. Die Vermittlung und Schnittstelle zu anderen Kulturhäuser wird im Treibhaus mit grosser Priorität behandelt.

Unter anderem ist es wichtig, dass sich potentielle Technikerinnen und Techniker über eine begrenzte Anzahl an Praktikumsstellen bewusst sind. Darum wird die Motivation und Eigeninitiative innerhalb dieser Ausbildung grossgeschrieben.